

# Fortuna im Walzerschritt

Dem dreiviertel Takt folgten gestern Abend neben tausenden Gästen des Wiener Opernballs auch Glücksgöttin Fortuna. Ihren weiblichen Charme versprühte sie besonders im Opernball Casino, denn dort baten heuer zum ersten Mal neben ihren männlichen Kollegen auch drei weibliche Croupiers zum Spiel in der glamourösen Ambiente des verglasten Schwindfoyers.



Dem spielerischen Vergnügen gaben sich auf Einladung von Casinos Austria Generaldirektor Dr. Leo Wallner und Nachfolger Dr. Karl Stoss auch heuer wieder zahlreiche Prominente hin: Bankdirektor Andreas Treichl, Gouverneur der Österreichischen Nationalbank Klaus Liebscher, Geschäftsführer der OmniMedia Paul Schauer, ORF Informationsdirektor Elmar Oberhauser, Arabella Kiesbauer, Roberto Blanco, Jeannine Schiller und viele mehr vertrauten auf Glücksgöttin Fortuna und wagten ein Spiel. Neben Roulette und Black Jack konnte im Opernball Casino erstmals auch gepokert werden, was besonderen Anklang bei den Gästen fand. Um 5.00 Uhr morgens schloss das Opernball Casino, das für eine Nacht das 13. Casino Österreichs war, mit einem Verlust von über 9.000 Euro.

Glück brachte Fortuna aber nicht nur Gästen des Opernball Casinos. Sie begleitete auch vom Spielen oder Tanzen erhitzte Gemüter auf Schritt und Tritt in Form eines Fächers von Casinos Austria, der für Abkühlung sorgte.